

Pressemitteilung

Landesverband Kindertagespflege eröffnet Kampagne zur Landtagswahl „Kindertagespflege: Gesetz(t)!“ und fordert: die Kindertagespflege gehört ins Landesgesetz!

Stuttgart, 22.12.2020. „Kurz vor Weihnachten legen wir nochmal richtig los und eröffnen trotz Lockdown unsere Kampagne zur Landtagswahl 2021, natürlich Corona-konform“, so die 1. Vorsitzende des Landesverbandes Christine Jerabek. Die zentrale Forderung des Landesverbandes lautet, die Kindertagespflege ins Landesgesetz zu überführen. „Unsere Anliegen drängen und wir wollen jeden Tag bis zur Landtagswahl nutzen, um diese den zukünftigen Abgeordneten mit auf den Weg in den Stuttgarter Landtag zu geben“, erläutert Jerabek.

Bis dato werden fast alle wichtigen Regelungen auf Landesebene in einer Verwaltungsvorschrift geregelt. Das große Manko: hierbei handelt es sich um kein Gesetz, sondern um eine Verordnung des Kultusministeriums, die ohne Mitsprache des Parlamentes geändert oder sogar ganz oder in Teilen gestrichen werden kann. „Vor einigen Jahren hat das Kultusministerium schon mal versucht, quasi von heute auf morgen Mittel für die Qualifizierung, die in der VwV festgeschrieben waren, zu streichen. Nur mit massivem Protest konnten wir das abwenden“, erläutert Jerabek.

Dieser Zustand führt seit Jahren zu vielen offenen Fragen und großer Planungs- bzw. Handlungsunsicherheit bei allen an der Kindertagespflege Beteiligten. „Die qualitativen Anforderungen an Tageseltern sind in den letzten Jahren stetig gewachsen und gerade in den nächsten Jahren wird durch die Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege, die die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen von 160 Unterrichtseinheiten auf 300 ausbaut, neue Qualitätsstandards gesetzt. Diesem Umstand muss Rechnung getragen werden“, so Jerabek weiter. Es brauche endlich verlässliche Regelungen, die im Gesetz verankert sind und entsprechend Sicherheit geben. Ansonsten werde es zukünftig noch schwieriger, genug Kindertagespflegepersonen zu finden, die die ungebrochen große Nachfrage bedienen.

Dies träge die gesamte Betreuungslandschaft Baden-Württembergs empfindlich, denn schließlich werden landesweit rund 15.700 Kinder unter drei Jahren von Tagesmüttern und -vätern betreut. „Ohne die Kindertagespflege geht es nicht! Das hat die Corona-Pandemie erneut deutlich gezeigt, in der sich viele Tagesmütter und -väter ohne zu zögern zur Notbetreuung bereit erklärt haben. Das wollen wir den Kandidierenden nun deutlich machen“, erklärt die Vorsitzende.

Doch es sind noch weitere Punkte, die dringenden Handlungsbedarf fordern, wie beispielsweise die Beteiligung der Kindertagespflege am geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Schulkinder. „Dieses Thema brennt uns wirklich unter den Nägeln“, so Jerabek. In Baden-Württemberg werden mehr Schulkinder von Tagesmüttern und -vätern betreut als Kinder von drei bis sechs Jahren. Insgesamt handelt es sich um ca. 4000 Schülerinnen und Schüler. „Wir begrüßen die Bemühungen von Kultusministerin Dr. Eisenmann, die kommunalen Betreuungsangebote bzw. die flexible Nachmittagsbetreuung in der Verwaltungsvereinbarung unterbringen zu wollen und fordern dies auch für die Kindertagespflege! Sie muss bei den Planungen und der Umsetzung des Rechtsanspruches gleichberechtigt mitgedacht werden. Ich sehe nicht, wo das Land sonst genügend Personal für die Betreuung finden will“, mahnt Jerabek.



Die Kampagne wird von den Mitgliedern des Landesverbandes, den freien Trägern der Kindertagespflege, landesweit durchgeführt.

Über den Landesverband Kindertagespflege:

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. [ENDE]

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

V.i.S.d.P.: Christine Jerabek, 1. Vorsitzende
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt: Katja Reiner, Geschäftsführerin
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: reiner@kindertagespflege-bw.de